

Pressemitteilung



Brandenburger Agrarstruktur

unterstützt Experimentierfreude und modernes Risikomanagement

Am Tag der Kleinst-, klein- und mittelständischen Unternehmen plädiert der LBV für den Erhalt einer vielfältigen Agrarstruktur.

Teltow, 25.05.2021. Morgen ist der Tag der Kleinst-, klein- und mittelständischen Unternehmen. Der Idee nach handelt es sich dabei um einen festen Termin im Jahreskalender, an dem die Vielfalt in den Vordergrund gestellt werden soll, die Vielfalt von Unternehmensstrukturen und deren Wert für die Volkswirtschaft. Am 2. Juni befassen sich die Abgeordneten des Brandenburger Landtages mit dem Entwurf eines agrarstrukturellen Leitbildes aus dem Brandenburger Landwirtschaftsministerium, dass die Brandenburger Unternehmensvielfalt infrage stellen könnte, denn in dem Papier des Ministeriums fehlt das Bekenntnis zu den für Brandenburg typischen Betriebsstrukturen. Es ist zu befürchten, dass diese bei der Pacht und beim Eigentumserwerb in Zukunft benachteiligt werden könnten.

Die vielfältige Agrarstruktur in Brandenburg unterstützt Experimentierfreude und modernes Risikomanagement und ermöglicht dadurch erst eine hohe Leistungsfähigkeit insgesamt. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels mit extremen Wetterereignissen, wie langanhaltender Trockenheit und Starkregen stehen Landwirtinnen und Landwirte vor großen Herausforderungen. Dazu gehört die Auswahl klimaangepasster Sorten auf unterschiedlichen Standorten genauso wie die zunehmende Diversifizierung des Unternehmens. Die vielfältige Brandenburger Agrarstruktur bietet hierfür hervorragende Voraussetzungen, denn sie erlaubt bei Experimenten mit neuen Sorten und Kulturen den Anbau vermarktungsfähiger Mengen, was auch zur ökonomischen Nachhaltigkeit beiträgt. Gleiches gilt für den Aufbau zusätzlicher Unternehmensstandbeine, wie beispielsweise die Produktion von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen oder touristische Angebote. Nur eine durch Vielfalt geprägte Agrarstruktur wird die Herausforderungen der Zukunft bestehen können.

Insgesamt sind im Land Brandenburg 3.300 landwirtschaftliche Haupterwerbs- und 2.100 landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe gelistet. In diesen Unternehmen waren 2020 rund 37.700 Personen beschäftigt, von denen 14.500 in Vollzeit arbeiteten. 2010 waren 36.500 Menschen in der Landwirtschaft tätig.